

Landesfachtag Schulbibliotheken 2019

Samstag, 9. November 2019



Programm

9:45 Uhr Begrüßung
Kathrin Reckling-Freitag
(Büchereizentrale Schleswig-Holstein,
Rendsburg)
Uta Hartwig und Gabriele Knoop
(beide IQSH)

10:15 Uhr Lesung mit Impulsvortrag
Über das Erwachsenwerden
Nils Mohl (Schriftsteller, Hamburg)

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Workshop 1

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshop 2

15:30 Uhr Ende des Landesfachtags

Landesfachtag Schulbibliotheken

Datum: Samstag 9. November 2019, 9:45 - 15:30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Schleswig-Holstein,
Wrangelstraße 1, 24768 Rendsburg

Anmeldung online bis zum 02.11.2019 unter
<http://www.formix.info/DEU1658>

Kontakt:

Uta Hartwig
E-Mail: uta.hartwig@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Jennifer Weisheit
Tel.: 0431 5403-117
E-Mail: jennifer.weisheit@iqsh.landsh.de

Der Landesfachtag Schulbibliotheken wendet sich an Lehrpersonen, Mitarbeiter/-innen von (Schul-) Bibliotheken, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler, die sich für die Büchereien und die Leseförderung an ihren Schulen engagieren.

Nach einer Lesung von Nils Mohl mit Impulsvortrag zum Thema *Über das Erwachsenwerden* folgen zwei Workshops.

Lesung und Impulsvortrag

Nils Mohl wurde 1971 in Hamburg geboren, er lebt aktuell als freier Schriftsteller in seiner Heimatstadt. Für die Kino-Verfilmung seines Romans *Es war einmal Indianerland* (2017) schrieb er gemeinsam mit Max Reinhold selbst das Drehbuch. Für sein Werk wurde Nils Mohl mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis und einem Stipendium am Deutschen Studienzentrum in Venedig.

Nils Mohl wird kurze Passagen aus seinen Jugendbüchern lesen und vom Schriftstellerleben erzählen, speziell davon, was es heißt, über das Erwachsenwerden zu schreiben und mit Geschichten auf Reisen zu gehen, um Leserinnen und Lesern an Schulen und anderswo zu begegnen.

WORKSHOPS

Workshop 1

Boys & Books: aktuelle Buchtipps und Ideen zum Einsatz in Schule und Bibliothek

Dr. Eva Maus (Redaktionsleiterin der Internetplattform www.boysandbooks.de)

Jungen lesen statistisch weniger gut als Mädchen, was nicht zuletzt daran liegt, dass sie einfach weniger (gern) lesen. Ein Erklärungsansatz dafür lautet: Das Lektüreangebote für Kinder und Jugendliche ist oft weiblich geprägt und auch die Methoden des Literaturunterrichts richten sich eher nach den Bedürfnissen der Mädchen. Stimmt das? Was tun?

Im Workshop soll diesen Fragen nachgegangen werden – inklusive reichlich aktueller und „jungentauglicher“ Buchtipps.

Workshop 2

Mitbestimmung und Zukunftsvisionen – Einbindung von Schülerinnen und Schüler in der Schulbibliothek

Kathrin Reckling-Freitag (Büchereizentrale Schleswig-Holstein; Arbeitsstelle Bibliothek und Schule)

Demokratie fängt schon in der Kindheit an – Schulen sollten Orte gelebter Demokratie und Mitbestimmung sein. Schülerinnen und Schüler erproben in der Schule Beteiligungsverfahren und engagieren sich für ihre Rechte und für die Gemeinschaft. Durch Beteiligungsverfahren werden Wünsche und Potentiale ermittelt, Defizite geortet und gemeinsam an neuen Ideen und Visionen gearbeitet.

Diese Prozesse lassen sich auch auf eine Schulbibliothek übertragen und dort im kleinen Rahmen anwenden.

Wir wollen in diesem Workshop verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, mit denen wir Schülerinnen und Schüler stärker in die Gestaltung und den Betrieb der Schulbibliothek einbinden können. Wir wollen gemeinsam konkrete Handlungsmodelle erarbeiten und im Austausch Ideen für eine Schülerbeteiligung in den Schulbibliotheken entwickeln.